



Info KiM (2/2023)

*Newsletter der Deutschen Gesellschaft für Kinderschutz in der
Medizin*



13. JG., März 2023



Newsletterinhalt:

NEWSLETTER

Liebe Mitglieder,

endlich kommt der Frühling und ein Wiedersehen auf der 14. Jahrestagung in Köln (12./13.05.) steht nichts mehr entgegen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und kündigen bereits heute die Mitgliederversammlung am Freitag, den 12. Mai 2023 im Dorint Messe Köln an. Eine Einladung erreicht Sie separat mit einer entsprechenden Jahrestagung.

Außerdem weisen wir auf den nächsten Online-Aufbaukurs Kinderschutzmedizin (10./11.23) und den Qualitätszirkel für Kinderschutzgruppen hin, der am 17. und 18.11. in Hamburg stattfinden wird.

Melden Sie sich bei uns, wenn Sie sich auch für die DGKiM engagieren möchten und geben Sie der Geschäftsstelle gerne Bescheid, wenn Sie die nächste Jahrestagung ausrichten möchten!

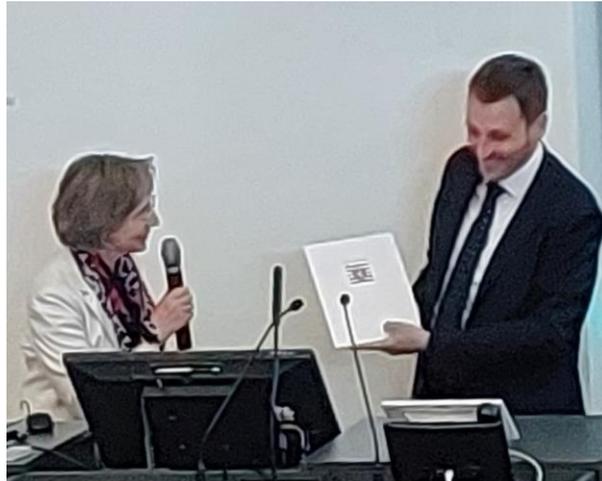
Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben frohe Ostertag, Ihre



Bernd Herrmann und Frauke Schwier

- *Glückwunsch Prof. Dr. Marco Baz Bartels*
- Veranstaltung für Medizinstudierende
- 14. Jahrestagung der DGKiM
- Podcast & Kinderschutzmedizin bei Amboss
- UBSKM-Gesetz
- Literatur
- Termine
- Kontakt

Gratulation an Marco Baz Bartels



Dr. med. Marco Baz Bartels, Leitender Oberarzt der Medizinischen Kinderschutzambulanz im Schwerpunkt Neurologie, Neurometabolik und Prävention der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Universitätsklinikum Frankfurt, wurde im Mai von der Frankfurt University of Applied Sciences für seine Verdienste in der interdisziplinären Lehre und Forschung in der Kinderschutzmedizin gewürdigt, unter anderem mit der akademischen Bezeichnung Honorarprofessor.

Marco Baz Bartels ist seit Anbeginn der behandelnde Kinder- und Jugendarzt in der Medizinischen Kinderschutzambulanz am Universitätsklinikum Frankfurt. Seit ihrer Gründung im November 2010 hat sich die Medizinische Kinderschutzambulanz für den ambulanten und stationären Bereich etabliert. Die Patientenzahlen stiegen zu Beginn sprunghaft und die Vorstellungen von Kindern über Jugendämter, Polizei als auch durch andere Kliniken und Ärzt:innen ist ungebrochen.

Neben der Implementierung der Kinderschutzmedizin in das Medizinstudium an der Goethe-Universität Frankfurt am Main wurde eine fächerübergreifende, interdisziplinäre Vorlesungsreihe für Juristen, Sozialpädagogen und Mediziner etabliert. In diesem bundesweiten Pilotprojekt wird das Grundlagenwissen aus den entsprechenden Disziplinen verständlich erklärt und anhand von Fallbeispielen verdeutlicht. Auf diese Weise sollen bereits zum Zeitpunkt der Ausbildung erste Fachkenntnisse und Interdisziplinarität erlernt werden. Ein sinnvoller Ansatz für das spätere Berufsleben, um gefährdete Kinder und Jugendliche fachgerecht zu versorgen und wirksam vor Gewalt und Vernachlässigung zu schützen.

Marco Baz Bartels war Co-Präsident der 9. Jahrestagung der DGKiM in Frankfurt und leitet die Kommission Akkreditierung und Zertifizierung in der DGKiM.

Kinderschutz für Medizinstudierende

Curriculum Kinderschutz für Medizinstudierende



Zusammen mit der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e. V. (bvmd) fand im Januar diesen Jahres das erste Curriculum Kinderschutz für Medizinstudierende statt. Die online Veranstaltung war gut besucht und der Austausch reichhaltig. Im nächsten Jahr soll das Angebot wiederholt werden.

Aktuell arbeitet der BVMD an einem Positionspapier, um Kinderschutzinhalte verstärkt in das Medizinstudium einfließen zu lassen.

14. Jahrestagung der DGKiM in Köln



Dos and Don'ts im medizinischen Kinderschutz und endlich wieder in Präsenz!

Wir widmen uns verschiedenen Themen wie "Kompetenzzentren für Kinderschutz im Gesundheitssystem", die "Schnittstelle zwischen Medizin und Psychotherapie", "Psychische Misshandlung und emotionale Vernachlässigung", "Kinderschutz in der Hausarztpraxis", "sexualisierte Gewalt in Medien" und vieles mehr.

Auch in diesem Jahr wird eine Person für ihr Engagement im Kinderschutz geehrt und erstmalig wird der Kroschke Forschungspreis Kinderschutz in der Medizin vergeben.

Termin: 12. bis 13. Mai 2023

Ort: Dorinth an der Messe Köln

Informationen und Anmeldung: [Home – 14. Wissenschaftliche Jahrestagung der DGKiM \(converia.de\)](https://www.converia.de)

Podcasts & Kinderschutzmedizin auf Amboss



Bekannte Inhalte in Sachen Medizinischer Kinderschutz stehen als Podcast und auf Amboss zur Verfügung:

Hören Sie rein in den DGKJ-Podcast zur Kinderschutzleitlinie unter: [Hier geht es zum Podcast](#).

Seit Februar diesen Jahres ist ein umfangreiches Kapitel "Kinderschutzmedizin" auf Amboss verfügbar: [Kinderschutzmedizin - Wissen @ AMBOSS](#) . Zusätzlich ist ein Podcast "Kinderschutz: Unser Ziel ist, Familien zu helfen" abrufbar unter: [Hier geht es zum Amboss Blog und zur Podcast-Folge](#).

Viel Spaß beim Lesen und Hören!

UBSKM-Gesetz

Das im Koalitionsvertrag vereinbarte USBKM-Gesetz wird derzeit unter der Federführung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und in Abstimmung mit USBKM erarbeitet. Dazu sagt Claus: „Das USBKM-Gesetz ist ein bedeutender Meilenstein. Neben der Stärkung meines Amtes, des Betroffenenrats und der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs ist in dem Gesetz auch eine Berichtspflicht gegenüber dem Parlament vorgesehen. Dieses starke politische Instrument wird mir ermöglichen, einerseits die positiven Entwicklungen in Bund und Ländern aufzuzeigen, aber auch Defizite oder Missstände klar zu benennen - beides ist wichtig, um kontinuierlich und konkret Verbesserungen beim Schutz wie bei der Begleitung von Betroffenen zu erreichen. Mit diesem regelmäßigen Lagebericht geben wir der Politik klare Handlungsgrundlagen. Es wird dann sichtbar, was, wo, wie zu tun ist.“ Claus geht es mit dem Gesetz auch um eine Stärkung der individuellen Rechte Betroffener im Rahmen von Aufarbeitung. Claus: „Es darf nicht länger vom politischen Druck oder dem Engagement einzelner Betroffener abhängen, ob Institutionen einen Aufarbeitungsprozess starten. Betroffene müssen sich auch über verbesserte Akteneinsichtsrechte selbst ein Bild verschaffen können, wie Taten möglich wurden, wer diese hätte verhindern können oder warum damals niemand geholfen hat.“

(PM der USBKM vom 31.03.2023)

Literatur

Kinder und Jugendliche vor sexualisierter Gewalt schützen

Kinder und Jugendliche werden in ihrem Alltag häufig Opfer sexualisierter Gewalt. Forschung soll dabei helfen, Gewaltvorfälle durch die Bereitstellung von Wissen und Materialien zu verhindern.

Auf Basis neuester Ergebnisse der BMBF-Förderlinie zeigt die Broschüre dafür konkrete Anwendungsmöglichkeiten auf. Diese richten sich v.a. an pädagogische Fachkräfte sowie an Beratungsstellen, Sportvereine oder Jugendämter.

[Abrufbar hier.](#)

Kinderschutz zwischen Jugendhilfe und Medizin

Der Beitrag gibt einen Einblick in das auf einer vielfältigen Datenbasis aufbauende Forschungsprojekt „Kinderschutzkarrieren“. Ziele der Studie waren die Rekonstruktion der Organisation von Kinderschutzarbeit in einer westdeutschen Großstadt an der Schnittstelle einer medizinischen Spezialeinrichtung zur Diagnostik und dem örtlichen Jugendamt. Untersucht wurden über 4000 Falldokumentationen aus 35 Jahren Kinderschutzarbeit, die Kooperationen von Medizin und Jugendamt in ausgewählten Fallverläufen, die Konstruktion des Kinderschutzkindes in den Diagnoseprozessen sowie die rückblickende Bewertung solcher Schutzmaßnahmen durch ehemalige „Kinderschutzkinder“.

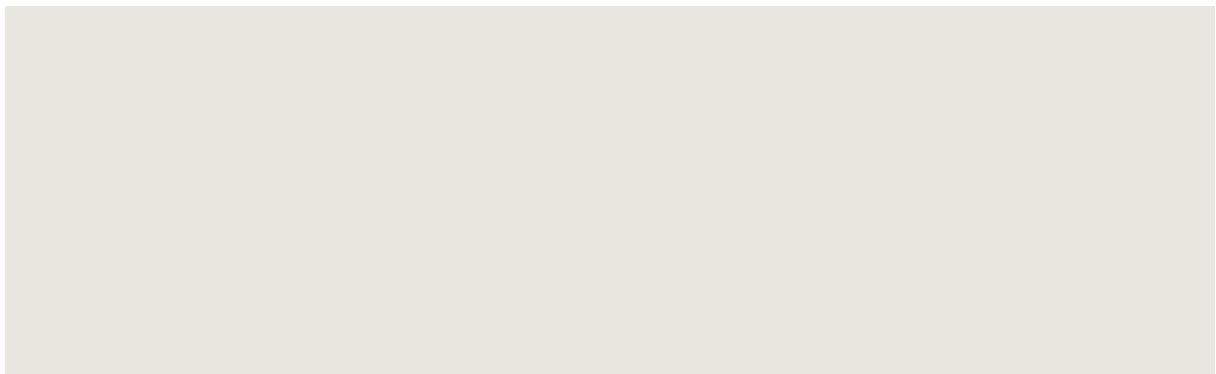
[Abrufbar hier.](#)

FAS(D) – Gelingende Transition ins Erwachsenenalter

Ziel der Fachveranstaltung im Saarland im Januar diesen Jahres war es, die Komplexität der Fetalen Alkoholspektrum-Störungen und deren weitreichende Bedeutung bis ins Erwachsenenalter darzustellen, zu diskutieren und ein Netzwerk zwischen allen in der Versorgung, Betreuung und Behandlung beteiligten Fachdisziplinen und Berufsgruppen zu bilden.

[Den ganzen Artikel und weitere Informationen zum FAS\(D\) finden Sie hier.](#)

Termine



.....

14. Wissenschaftliche Jahrestagung

 Deutsche Gesellschaft für
Kinderschutz in der Medizin

12./13. Mai 2023
Dorinth Messe Köln



1 - Die Jahrestagung wird in Präsenz im Dorinth-Hotel an der Messe Köln stattfinden. Wir wollen diskutieren zu vielfältigen Themen wie Kindern mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen, Opferentschädigungsgesetz, Challenges – social Media – Gefährliche Trends des selbstverletzenden Verhaltens bei Kindern/Jugendlichen u.v.m.

[14. Wissenschaftliche Jahrestagung der DGKiM](#)

Finanzierung Kinderklinik – quo vadis?

GKiND

Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser
und Kinderabteilungen in Deutschland e.V.

2 - GKiND-Fachtagung zum Thema der Krankenhausreform als Hybridveranstaltung vom 25./26.05.2023 in Garmisch-Partenkirchen.

[Programm_2023.pdf \(gkind.de\)](#)

DVSG

3 - **25. Mai 2023**, 17:00 - 18:30 Uhr Online Online-Seminar

Kinderschutz im Akutkrankenhaus – Ein Blick in Wissenschaft und Praxis

[Informationen finden Sie hier.](#)

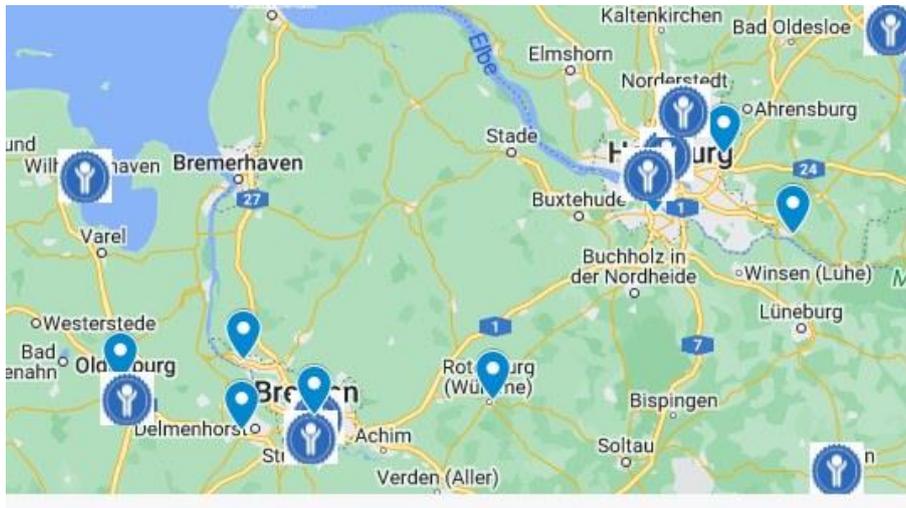


4 - Mit Symposien zum Kinderschutz

[Zum DGKJ Kongress in Hamburg](#)



5 - Der nächste Aufbaukurs Kinderschutzmedizin wird am 10./11.11. diesen Jahres als Online-Veranstaltung stattfinden. Geben Sie Ihr Interesse per Mail (info@dqkim.de) bekannt.



6 - 17. und 18.11. in Hamburg:

DGKiM-Qualitätszirkel der Kinderschutzgruppen

Kontakt



Herausgeber

Bernd Herrmann, 1. Vorsitzender

Frauke Schwier, Geschäftsführerin

Gestaltung

Marcel Levermann, Geschäftsstelle

DGKiM Geschäftsstelle

Sendnicher Str. 72b, 56072 Koblenz

E-Mail: geschaeftsstelle@dgkim.de

www.dgkim.de

Bildquelle: AdobeStock.com (c) Lightfield Studios (Titelseite)